

X. Wahlperiode

## Niederschrift

über die 3. Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 23. Februar 2015, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch Herrn Bürgermeister Lommetz am 09.02.2015 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt Herr Bürgermeister Lommetz.

Anwesend:

### 1. Ausschussmitglieder:

<b><u>CDU:</u></b>
Wilhelmine Hübecker
Heinz-Uwe Kersten
Dietmar Maus
Christian Kappenhagen
Kirsten Peters
Andrea Wolfers

<b><u>SPD:</u></b>
Roland Angenvoort ab TOP 1
Bernd Bedronka
Norbert Holstein
Hans-Joachim Monhof

<b><u>Bündnis 90/Die Grünen:</u></b>
Dirk Drießen
Andreas Sonntag

<b><u>FDP:</u></b>
Werner Mülders

### 2. Von der Verwaltung:

Dr. Michael Räppel
Elvira Müller-Deilmann
Wolfgang Rive
Norbert Franken

Volkmar Josten
Hans-Jürgen Perret, Schriftführer

### **Gäste:**

Hans-Willi Erkens, Amt für Ordnung und Verkehr des Kreises Viersen, bis 20.30 Uhr
---

Beginn der Sitzung	19.00 Uhr
Ende der Sitzung	21.10 Uhr

## Tagesordnung

### A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. Verkehrsführung Dunkerhofstraße; H 074 V  
hier: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung
4. Nachbereitung der Kirmes 2014 - zukünftige Ausrichtung der Kirmessen-; mündlicher  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2014 Bericht
5. Neuwahl bzw. Wiederwahl einer Schiedsperson für den H 064 V  
Schiedsgerichtsbezirk Oedt
6. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von H 072 V  
Verkaufsstellen (Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage) 2015
- 7a. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für den Löschzug H 073 V  
Oedt und die Jugendfeuerwehr
- 7b. Prioritätenliste der Instandsetzungsmaßnahmen an der GGS Oedt; B 063-I V-  
Ergänzung ergänzt-
8. Mitteilungen und Anfragen

### B) Nichtöffentliche Sitzung:

9. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
10. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Grundstücksgesellschaft der H 067 V  
Stadt Willich mbH (GSG), Beteiligungsgesellschaft der Gemeinnützigen  
Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Veröffentlichungen

Bürgermeister Lommetz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest; er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse. Außerdem begrüßt er Herrn Erkens vom Amt für Ordnung und Verkehr des Kreises Viersen, der gleich zu TOP 3 zur Verkehrssituation auf der Dunkerhofstraße vortragen wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2014 werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister erklärt, dass Ratsherr Drießen sein Mandat zum 28.02.2015 nach 10 Jahren Ratstätigkeit niedergelegt hat, weil er aus Grefrath wegzieht. Er bedankt sich bei ihm für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Grefrath und bedauert sein Ausscheiden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den Tagesordnungspunkt:

**7b. Prioritätenliste der Instandsetzungsmaßnahmen an der GGS Oedt; B 063-1 V**  
**Ergänzung**

einstimmig erweitert.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## **Beschlüsse**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung**

Herr Hubertus Geenen aus Grefrath, Bergerplatz 3, stellt hinsichtlich der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung auf der Dunkerhofstraße Fragen nach alternativen Verkehrsanordnungen und nach möglichen Auswirkungen für den gesamten Ortskernbereich. Der Bürgermeister erklärt, dass sich Änderungen der Verkehrsabläufe auf der stark befahrenen Dunkerhofstraße auf den gesamten Ortskernbereich auswirken. Kompromisse sind notwendig, denn es ergeben sich für alle, ob Anwohner oder Verkehrsteilnehmer, Vor- und Nachteile bei einer Änderung der bestehenden Verkehrsführung und verweist auf weitere Beratungen unter Tagesordnungspunkt 3.

#### **2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse**

- Herr Dr. Räppel verweist auf die abzugebende Stellungnahme zum Regionalplan Düsseldorf. Nach kurzer Diskussion beantragt die CDU-Fraktion, die Stellungnahme in der kommenden Sitzung des Rates zu beschließen.
- Ratsherr Drießen erinnert an die Beantwortung des Schreibens seiner Fraktion vom 5.11.2014 bezüglich des geplanten Kunstrasenplatzes. Außerdem ist der Antrag vom 23.10.2013, für die Leistungen des Bauhofs konsequent Gebühren zu erheben, noch nicht behandelt worden. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Themen im nächsten HUF beraten werden.
- Ratsherr Drießen erklärt zu den Internet-Aktivitäten der Verwaltung, dass nach seiner Meinung alle Fraktionen gleich behandelt werden müssen. In den sozialen Netzen bei facebook sind alle vier Fraktionen „Freunde“ der Gemeinde, bei Twitter sind nur die CDU und die FDP „Follower“, die SPD und die Grünen gehören nicht dazu. Frau Müller-Deilmann erklärt, dass die Verwaltung diesen Hinweis prüfen und, falls erforderlich, eine Änderung veranlassen wird.

#### **3. Verkehrsführung Dunkerhofstraße:** **hier: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung**

**H 074 V**

Vor der Sitzung wird das Schreiben des Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes Krefeld-Kempen-Viersen e.V. vom 18.02.2015 verteilt.

Der Bürgermeister stellt Herrn Erkens vor, der den Ausschussmitgliedern anhand von Verkehrsmessungen und anderen Unterlagen zunächst die Verkehrsströme und die Auswirkungen bei Veränderung des jetzigen Zustands auf den übrigen Ortskernbereich erläutert. Anschließend führt er aus, welche verkehrsrechtlichen Regelungen auf der Dunkerhofstraße möglich sind und welche er für sinnvoll erachtet. Er hält bei einer Einbahnstraßenregelung die Einfahrt von der Umstraße in die Dunkerhofstraße für die schlechteste Lösung, weil dadurch der Verkehr in die verkehrsberuhigten Bereiche des Ortskerns geleitet wird. Ein verkehrsberuhigter Bereich soll eine Aufenthaltsfunktion haben und möglichst wenig Verkehr aufnehmen. Die Hohe Straße erfüllt mit aktuell ca. 2.000 Fahrzeugen pro Tag nicht mehr die Voraussetzungen für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs; der Ortskernbereich müsste in eine Tempo-20-Zone (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) umgewandelt werden.

Es schließt sich eine längere Diskussion an, in der Fragen gestellt und beantwortet werden. Verschiedene alternative Verkehrsanordnungen und deren mögliche Auswirkungen auf den Ortskernbereich werden diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Einzelhändler zu der beabsichtigten Verkehrsveränderung bisher nicht positionieren konnten. Auch der Einzelhandel- und Dienstleistungsverband Krefeld-Kempfen-Viersen e.V. hat sich Zeit für eine genaue Betrachtung der geplanten Einbahnstraßenregelung und die Abgabe einer Stellungnahme erbeten.

Ratsherr Maus, CDU-Fraktion, beantragt für die Dunkerhofstraße folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

- keine Einbahnstraßenregelung,
- alternierendes Parken,
- Darstellung der wegfallenden Parkplätze,
- 6-monatige Probezeit,
- Überwachung des ruhenden Verkehrs und Erstellen einer Statistik über das Verhalten der Verkehrsteilnehmer als Unterlage für mögliche Konsequenzen,
- Einführung einer Parkscheibenregelung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	6
Ablehnungen:	6
Enthaltungen:	2

Ratsherr Drießen beantragt für die Fraktion B90/Die Grünen:

Auf dem Teilstück der Dunkerhofstraße zwischen der Einmündung der Hohe Straße und der Umstraße wird zunächst versuchsweise die Einbahnstraßenregelung mit Verbot der Einfahrt aus Richtung Umstraße eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die verkehrsrechtliche Anordnung der Einrichtung der Einbahnstraßenregelung bei der Genehmigungsbehörde – Landrat, Amt für Ordnung und Straßenverkehr- zu beantragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	6
Ablehnungen:	6
Enthaltungen:	2

Der Bürgermeister erklärt, dass beide Beschlüsse abgelehnt sind und er sich mit den Fraktionen über das weitere Vorgehen abstimmen wird.

**4. Nachbereitung der Kirmes 2014 - zukünftige Ausrichtung der Kirmessen-;**

mündlicher  
Bericht

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2014**

Herr Franken stellt in einem längeren, ausführlichen Vortrag die Situation der Kirmessen in Grefrath dar. Die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen zeigen, dass eine Kirmes mit attraktiven Fahrgeschäften nur organisiert werden kann, wenn gleichzeitig ein begleitendes Rahmenprogramm, z.B. Herbstfest oder Schützenfest, stattfindet. Nur dann kommen die Schausteller angeblich auf ihre Kosten. Die Standgebühren wurden seit 1999 nicht mehr erhöht, um bereitwillige Schausteller nicht durch zu hohe Gebühren abzuschrecken. Der Gemeinde entstehen Personalkosten für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und des Bauhofs. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für den Toilettenwagen und übernimmt ein Teil der Stromkosten. Die Schausteller mit interessanten Fahrgeschäften kommen erfahrungsgemäß nur nach Grefrath, wenn keine anderen, größeren Veranstaltungen im Umfeld stattfinden. Diese sind für die Schausteller anscheinend lukrativer. Auch kommt es gelegentlich vor, dass Verträge nicht eingehalten und Konventionalstrafen riskiert werden. Die landesweiten Kirmestermine werden bereits frühzeitig festgelegt, so dass die Schausteller nur bedingt auf spontan festgelegte Veranstaltungstermine reagieren können. Wenn die Kirmes in Grefrath zusammen mit einer anderen Veranstaltung durchgeführt werden soll, dann bedarf es einer rechtzeitigen Abstimmung und Terminfestlegung.

Daraufhin schlägt Ratsherr Drießen vor zu überlegen, die Kirmes nur alle 2 Jahre durchzuführen bzw. Alternativkonzepte zu entwickeln. Vorstellbar wäre auch eine Zusammenlegung mit Veranstaltungen der Kulturinitiative Grefrath (KinG).

**5. Neuwahl bzw. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Oedt**

H 064 V

Der Bürgermeister bedankt sich bei der heute nicht anwesenden Schiedsfrau Angelika Bellgardt für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Die Frage von Ratsherrn Mülders, ob die Wahl einer Schiedsperson öffentlich bekannt gemacht werden muss, wird von der Verwaltung verneint.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Für den Schiedsgerichtsbezirk Oedt wird Frau Angelika Bellgardt, Vitusstraße 19, 47929 Grefrath, als Schiedsfrau für eine weitere 5-jährige Amtszeit ab dem 18.10.2015 gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	13
Ablehnungen:	-
Enthaltungen:	1

**6. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen (Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage) 2015**

H 072 V

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Der 15.03.2015 und der 29.11.2015 werden, gemäß der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 06.02.2015 (Anlage 1), als verkaufsoffene Sonntage für den Ortsteil Grefrath festgesetzt. Die verkaufsoffenen Sonntage in Grefrath finden somit am 15.03.2015, 15.05.2015, 27.09.2015 und 29.11.2015 statt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	-
Enthaltungen:	-

**7a. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für den Löschzug Oedt und die Jugendfeuerwehr**

**H 073 V**

Ratsherr Angenvoort fragt nach dem Verbleib der Altfahrzeuge. Ratsherr Mülders erklärt, dass es sich bei den ausgemusterten Fahrzeugen aufgrund des Alters wahrscheinlich um Oldtimer handelt, für die erfahrungsgemäß ein stattlicher Kaufpreis erzielt werden kann. Herr Franken wendet ein, dass die Fahrzeuge zwar verkauft werden, allerdings sind beide durchgerostet und die Motoren müssten ausgetauscht oder instandgesetzt werden. Mehreren Ankäufern von alten Feuerwehrfahrzeugen werden die Fahrzeuge zum Kauf angeboten. Den Zuschlag erhält, wer das höchste Angebot abgibt.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Zur Sicherstellung des Brandschutzes für die Grefrather Bevölkerung werden die erforderlichen Investitionsmittel zum Erwerb eines Mannschaftstransportwagens für den Löschzug Oedt und die Jugendfeuerwehr in Höhe von 40.000,00 € gemäß § 83 (1) GO NRW vorzeitig außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen: 13  
Ablehnungen: -  
Enthaltungen: 1

**7b. Prioritätenliste der Instandsetzungsmaßnahmen an der GGS Oedt; Ergänzung**

**B 063-1 V**

Frau Müller-Deilmann weist der Vollständigkeit halber darauf hin, dass die Liste der Kämmerei über angemeldete, aber im Haushaltsplanentwurf nicht berücksichtigte Maßnahmen ergänzt werden muss um:

GGG Oedt:

- Erneuerung der Oberböden von 3 Klassen/Küche 55.000 €
- Malerarbeiten für vorgenannte Räume 5.000 €
- Erneuerung der Fensteranlage Flur 20.000 €
- DRK-Kindergarten
- Ertüchtigung der Lautsprecheranlage 1.000 €

GGG Grefrath

- Erweiterung der EL-Anlage GGS Grefrath 6.000 €

Ratsherr Bedronka betont, dass der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen darüber entscheidet, welche von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen in 2015 oder später umgesetzt werden sollen.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Der Ausschuss beschließt die Prioritätenliste in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen: 14  
Ablehnungen: -  
Enthaltungen: -

**8. Mitteilungen und Anfragen**

Ratsherr Sonntag weist auf den ruinösen Zustand des ehemaligen Geländes der Firma Girmes hin. Herr Dr. Rappell entgegnet, dass zunächst das marode Abwassersystem auf dem Gelände in enger Abstimmung mit der Betreibergesellschaft und dem Niersverband

instand gesetzt werden muss, bevor weitere bauliche Maßnahmen erfolgen. Aus seiner Sicht gibt es keinen Stillstand, da regelmäßig Abstimmungen über das weitere Vorgehen erfolgen.

Lommetz  
Bürgermeister

Perret  
Schriftführer